



## Gemeinderat 8115 Hüttikon

Gemeindehaus, Zürcherstr. 22  
Tel 01 847 25 00, Fax 01 847 25 09  
E-Mail: [gemeinde@huettikon.ch](mailto:gemeinde@huettikon.ch)  
[www.huettikon.ch](http://www.huettikon.ch)



an die Bevölkerung  
der Gemeinde Hüttikon

Hüttikon, 30. August 2002

### Unterbringung von Asylsuchenden in Hüttikon

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

#### **Flüchtlingssituation in Europa**

Die Zustände in verschiedenen Ländern in Afrika, sowie in verschiedenen Krisenherden auf der ganzen Welt (u.a. in den Balkanstaaten), lassen im Moment die Flüchtlingsströme in ganz Europa anwachsen.

Die Schweiz erhält im Moment monatlich rund 2'000 (Juli: 2'500) neue Asylgesuche, die abgeklärt werden müssen. Dem Kanton Zürich wurden im Juli 456 Asylsuchende neu zugeteilt.

#### **Was hat das mit Hüttikon zu tun?**

Die Gemeinden des Kantons Zürich sind verpflichtet, eine gewisse Anzahl Asylsuchende aufzunehmen, im Moment sind das 0.8 % der Bevölkerung (für Hüttikon sind das 4 Asylsuchende).

In letzter Zeit hat Hüttikon keine Asylanten aufgenommen, weil es schwierig ist, in Hüttikon eine Mietwohnung zu finden. Es konnte bis jetzt noch keine praktikable und finanziell angemessene Lösung gefunden werden.

Der Kanton Zürich ist aber im Moment massiv unter Druck, weil die monatlich rund 500 neuen Asylsuchenden irgendwo untergebracht werden müssen. Die Neuankömmlinge werden in den Durchgangszentren untergebracht und nach einer gewissen Zeit den Gemeinden zugewiesen. Wenn aber die Gemeinden ihrer Pflicht nicht nachkommen, kann der Kanton die neuen Asylsuchenden nicht unterbringen.

Deshalb setzt der Kanton Zürich die Gemeinden im Moment stark unter Druck. Einerseits indem es die Gemeinden, die die Pflicht nur zum Teil erfüllen ermahnt, andererseits nimmt sich das kantonale Sozialamt im Moment auch sehr stark den Gemeinden an, die noch gar keine Asylsuchenden aufgenommen haben. Der Kanton droht den Gemeinden mit Zwangsmassnahmen (u.a. dass der Kanton Zürich die Leute einfach in der Gemeinde abliefern oder dass der Kanton auf Kosten der Gemeinden eine aus seiner Sicht passende Unterkunft sucht).

### **Wie lösen wir das Problem in Hüttikon?**

Da Hüttikon eine der wenigen Gemeinden ist, die noch keine Asylsuchenden aufgenommen haben, nimmt der Druck in letzter Zeit sehr stark zu, das Problem zu lösen.

Der Gemeinderat ist im Moment daran eine Lösung zu finden und bemüht sich deshalb um eine Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Gleichzeitig verhandelt er mit dem kantonalen Sozialamt, um eine Ersatzvornahme (also dass der Kanton für die uns zugeteilten Asylsuchenden eine Unterkunft sucht) für den Moment abzuwenden.

### **Weshalb gelangen wir an Sie?**

Sie können der Gemeinde Hüttikon helfen, wenn Sie uns:

- eine Wohnung zur Miete anbieten
- ein Grundstück anbieten, auf das wir einen Wohnwagen oder einen Container stellen können

Der Gemeinderat ist sich der Tragweite des Problems sehr bewusst und versucht, für die Gemeinde Hüttikon eine Lösung zu finden, die für die Bevölkerung und die Gemeindefinanzen einigermaßen erträglich ist.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Freundliche Grüsse

### **Gemeinderat Hüttikon**

Der Präsident

Der Schreiber

R. Graf

K. Zbinden